

Unsere Leitgedanken

1. Leitgedanken
2. An wen richtet sich das ambulante Angebot?
3. Inhalt des Angebotes
4. Zielsetzungen
5. Arbeitsorganisation / Koordination
6. Fort- und Weiterbildung
7. Tarife

1 Leitgedanken

Wir betreuen und beraten Menschen und ihre Bezugspersonen, die in ihrem gewohnten Umfeld leben und mit psychischen und physischen Krankheiten konfrontiert sind.

Unsere Unterstützung gilt Personen mit psychiatrischen Problemstellungen. Schwerpunkte setzen wir in Prävention und «Hilfe zur Selbsthilfe». Unsere Haltung orientiert sich am Konzept des Empowerment- und Recovery-Gedankens.

Wir begegnen dem Menschen mit Empathie, Wertschätzung und Respekt.

Unsere Arbeit ist auf den Bedarf und die Möglichkeiten der Betroffenen ausgerichtet und bezieht die Anliegen und Aspekte des sozialen Umfeldes als wichtigen Bestandteil mit ein.

Wir übernehmen die Verantwortung für eine wirksame, wirtschaftliche und zweckmässige Pflege und arbeiten ressourcen-, lösungs- und zielorientiert. Unsere Arbeit ist auf den Grundsätzen der Pflegemodelle von Hildegard Peplau und Monika Krohwinkel aufgebaut.

Die Zusammenarbeit und Koordination mit anderen involvierten Personen und Diensten ist uns wichtig.

Wir sind an die berufliche Schweigepflicht gebunden (Art. 321 ZGB) und geben ohne schriftliche Erlaubnis keine Informationen an Dritte weiter.

2 An wen richtet sich das ambulante Angebot?

Zielpersonen sind Menschen, die selbständig wohnen und eine fachliche Betreuung im Rahmen eines psychiatrischen ambulanten Angebotes benötigen und akzeptieren. Unser Auftrag reicht von einzelnen Beratungs- und Abklärungsgesprächen bis zu regelmässigen Einsätzen zu Hause.

3 Inhalte des Angebotes

3.1 Bedarfsabklärung

- Informationssammlung (Personalien, Arbeit, Freizeit, Krankengeschichte, soziales Umfeld usw.)
- Erheben der psychosozialen Situation
- Ziele erarbeiten und Massnahmen planen

3.2 Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags

- Anleitung und Beratung in der Organisation und Durchführung der Aktivitäten des täglichen Lebens
- Motivationsarbeit (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Psychoedukative Gespräche:
 - Umgang mit Krankheitssymptomen
 - Reflektieren der Handlungsprozesse
- Erarbeiten einer angepassten Tagesstruktur
- Individuelles Training zur Entwicklung von Coping-Strategien (Bewältigungsstrategien)

Marianne Bänninger | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Beatrice Regazzoni | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Marie-Louise Roches | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Andrea Schoch | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Nadine Gisler | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Stefan Luzi | Pflegefachmann Psychiatrie HF
Karel Sulzer | Pflegefachmann Psychiatrie HF

Korrespondenz
GEPS Winterthur
Postfach
8404 Winterthur

Geschäftssitz
GEPS Winterthur
Neustadtgasse 25
8400 Winterthur

Telefon und Online
079 823 98 58 (AB)
info@gepswinterthur.ch
www.gepswinterthur.ch

3.3 Pflegetherapeutische Inhalte

- Prozessorientiertes Arbeiten
- Ressourcen- und lösungsorientierte Beratungsgespräche
- Sozio- und verhaltenstherapeutische Unterstützung, systemische Betrachtungsweise
- Psychoedukation, auch für das soziale Umfeld
- Verhaltenstraining
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Ärzte, TherapeutInnen, Sozialdienste, Spitex usw.)
- Regelmässige Standortbestimmungen
- Förderung der sozialen Integration
- Schriftliche Vereinbarungen
- Unterstützung bei der Integration im Arbeitsprozess

3.4 Medikamentöse Behandlung

- Medikamente richten, Dispenserkontrolle
- Compliance fördern

3.5 Begleitung in Krisensituationen / Notfälle

- Begleitung in Krisen und Notfallsituationen
- Erkennen und Wahrnehmen von Frühwarnsymptomen
- Telefonische Konsultationen
- Triagefunktion
- Einbezug von Arzt oder Notfallarzt

4 Zielsetzungen

- Autonomie, Selbstbestimmung
- Selbstwirksamkeit
- Eigenverantwortung
- Erkennen eigener Ressourcen
- Umgang mit Einschränkungen
- Stabilisierung
- Förderung von Beziehungen
- Erlernen von neuen Strategien

5 Arbeitsorganisation

- Austausch mit Pflegefachpersonen
- Intervision
- Supervision
- Vernetzung
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

6 Zusätzliche Angebote

- Fachliche Informationsvermittlung für Klienten und soziales Umfeld
- Vernetzung und Koordination der beteiligten Personen und Dienste
- Familien- und Standortgespräche
- Pflegerische Fallbesprechungen
- Individuelle, praxisbezogene Beratung für Fachpersonen und Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema «Ambulante Psychiatrische Pflege»
- Mitwirken in Arbeitsgruppen, Foren und Projekten
- Praxisorientierte Kurse, Weiterbildungen und Intervision
- Berufspolitisches Engagement

Marianne Bänninger | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Beatrice Regazzoni | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Marie-Louise Roches | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Andrea Schoch | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Nadine Gisler | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Stefan Luzi | Pflegefachmann Psychiatrie HF
Karel Suler | Pflegefachmann Psychiatrie HF

Korrespondenz
GEPS Winterthur
Postfach
8404 Winterthur

Geschäftssitz
GEPS Winterthur
Neustadtgasse 25
8400 Winterthur

Telefon und Online
079 823 98 58 (AB)
info@gepswinterthur.ch
www.gepswinterthur.ch

7 Tarife

Unsere pflegerischen Leistungen werden zum grössten Teil durch die Grundversicherung der Krankenkassen gedeckt (Selbstbehalt 10%, Klientenanteil max. Fr. 8.-/Tag, Restkosten finanziert Wohngemeinde).

Die Tarife entsprechen den gesetzlichen Vorgaben (Leistungen gemäss Art. 7 KLV)

Für die Abrechnung der Leistungen über die Grundversicherung der Krankenkasse benötigt es eine ärztliche Verordnung.

8 Weiterbildungskurse und Intervention

- Weiterbildungskurse: werden den individuellen Bedürfnissen des Auftraggebers angepasst. Die Kursinhalte entsprechen den neuesten Erkenntnissen.
- Interventionen/Fallbesprechungen für Pflegeteams: auf Anfrage im Raum Winterthur.

Marianne Bänninger | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Beatrice Regazzoni | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Marie-Louise Roches | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Andrea Schoch | Partnerin | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Nadine Gisler | Pflegefachfrau Psychiatrie HF
Stefan Luzi | Pflegefachmann Psychiatrie HF
Karel Suler | Pflegefachmann Psychiatrie HF

Korrespondenz
GEPS Winterthur
Postfach
8400 Winterthur

Geschäftssitz
GEPS Winterthur
Neustadtgasse 25
8400 Winterthur

Telefon und Online
079 823 98 58 (AB)
info@gepswinterthur.ch
www.gepswinterthur.ch